



aerodurit® Calsol Klima- Kalkfarbe

aerodurit® Calsol Klima- Kalkfarbe ist ein mineralisches Produkt von höchster biologischer Qualität.

Inhaltstoffe: Weißkalkhydrat, Kalksteinmehl, TiO₂, Leinölstandart, Leitungswasser, Sumpfkalk, Kaolin, 3M™ Glass Bubbles SiO₂, anorganische Salze.

aerodurit® Calsol Klima- Kalkfarbe:

- hoch atmungsaktiv
- feuchteregulierend
- wärmereregulierend
- hervorragend haftend auf den Untergründen
- nicht kreidend
- wärmereflektierend
- energieeinsparend
- antibakteriell
- hoher p-H Wert
- schimmelbildungshemmend
- geruchsneutralisierend
- einfach verarbeitbar

ANWENDUNGSBEREICH

aerodurit® Calsol Klima- Kalkfarbe besitzt hervorragende Feuchte- und Klima-regulierungseigenschaften. Gleichzeitig werden Wärmedämm- und Speicherwerte verbessert. Für Feucht-Bereiche Innen und Außen; aerodurit® Calsol Klima- Kalkfarbe findet Anwendung in Neubauten: als vorbeugende Maßnahme bei hoher Beanspruchung durch Raumklima oder Witterung, Feuchtbereiche wie Wellness-Räume (z.B. Dampfsaunen), gesundes, energetisches Wohnen. Altbauten: historische Gebäude, Keller, landwirtschaftliche Räume, Feuchtbereiche und Denkmalschutz- relevante Sanierungen.

ERGIEBIGKEIT

Abhängig vom Untergrund, ca. 180 - 300 g/m² je Anstrich. Zur Ermittlung des genauen Verbrauchs eine Musterfläche erstellen. Wasserverdünnbar 15-20%.

MISCHZEIT UND KONSISTENZ

Konsistenz: Die Klima- Kalkfarbe ist nach gründlichem Aufrühren gebrauchsfertig. Bei Bedarf kann noch mit wenig Wasser verdünnt werden (für den Gebrauch als Grundierung).

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG UND VERARBEITUNG

Alle Untergründe müssen staubfrei, tragfähig, ausblühungsfrei und trennmittelfrei sein. Der Klima-Kalkfarbe kann auf alle mineralischen Untergründe, Kalkzementputze, Kalkputze, Lehmputze, Rigipsplatten, Fermacell usw. aufgetragen werden. Sandende und saugende Untergründe müssen durch geeignete Maßnahmen stabilisiert werden. (z. B. grundieren mit Wasserverdünnter Calsol Klimakalkfarbe. Die Klima- Kalkfarbe ist nach gründlichem Aufrühren gebrauchsfertig. Bei Bedarf kann mit wenig Wasser verdünnt werden. Die Verarbeitung erfolgt mit breitem Malerpinsel, Malerrolle und Spritzgerät. Nicht bei niedrigen Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Oberflächentemperatur des Untergrundes darf +5°C nicht unterschreiten. Die Farbe sehr gründlich in niedrigen Drehzahlen aufrühren. Mit Roller oder Malerpinsel gleichmäßig, kreuzweise, satt, nass in nass auftragen oder spritzen wie folgt:

- Erster Anstrich verdünnt; 5 Teile Calsol Klimakalkfarbe und 1 Teil Wasser.
- Zweiter Anstrich. Bei Bedarf einen dritten Anstrich, leicht- verdünnt streichen.
- Zwischen den Anstrichen 24 h Trocknungszeit einhalten.
- Beim Anstrich direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Frische Farbe vor Wind und Schlagregen schützen.



WICHTIGER HINWEIS

Vorsicht! Das Bindemittel Sumpfkalk ist alkalisch und hat im Nasszustand ätzende Wirkung. Haut- und Augenkontakte vermeiden. Fensterscheiben, Metallteile, Steineinfassungen usw. sind gut abzudecken. Farbspritzer und Flecken sofort mit Wasser reinigen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch gut mit Wasser abwaschen.

FARBGEBUNG

aerodurit® Calsol Klima- Kalkfarbe kann mit wasserlöslichen kalkechten Abtön- und Volltonfarben eingefärbt werden.

LAGERUNG und LIEFERFORM

aerodurit® Calsol Klima- Kalkfarbe wird gebrauchsfähig im Eimer geliefert. Unbedingt kühl und frostfrei, möglichst auf Holzrosten lagern. Lagerdauer von ca. 3 - 6 Monaten nicht überschreiten.

Die Angaben dieser technischen Information beruhen auf die jahrelang durchgeführten Versuche und Anwendungen der Firma aerodurit®. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Daten und Empfehlungen muss jedoch aufgrund der unterschiedlichen Verarbeitungsvoraussetzungen ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Die Werte der Eigen- und Fremdüberwachung können auf der Baustelle durch die Verarbeitungsweise, der Intensität des Aufmischens, der Maschinenteknik, dem Saugverhalten des Untergrundes, der Auftragsstärke, klimatischen Umgebungseinflüsse und des Alters Abweichungen aufweisen (Vgl. Forschungsgemeinschaft Kalk und Mörtel, Bericht in Normung, Praxis und Theorie vom 26. Aachener Baustofftag). Stand 09/07